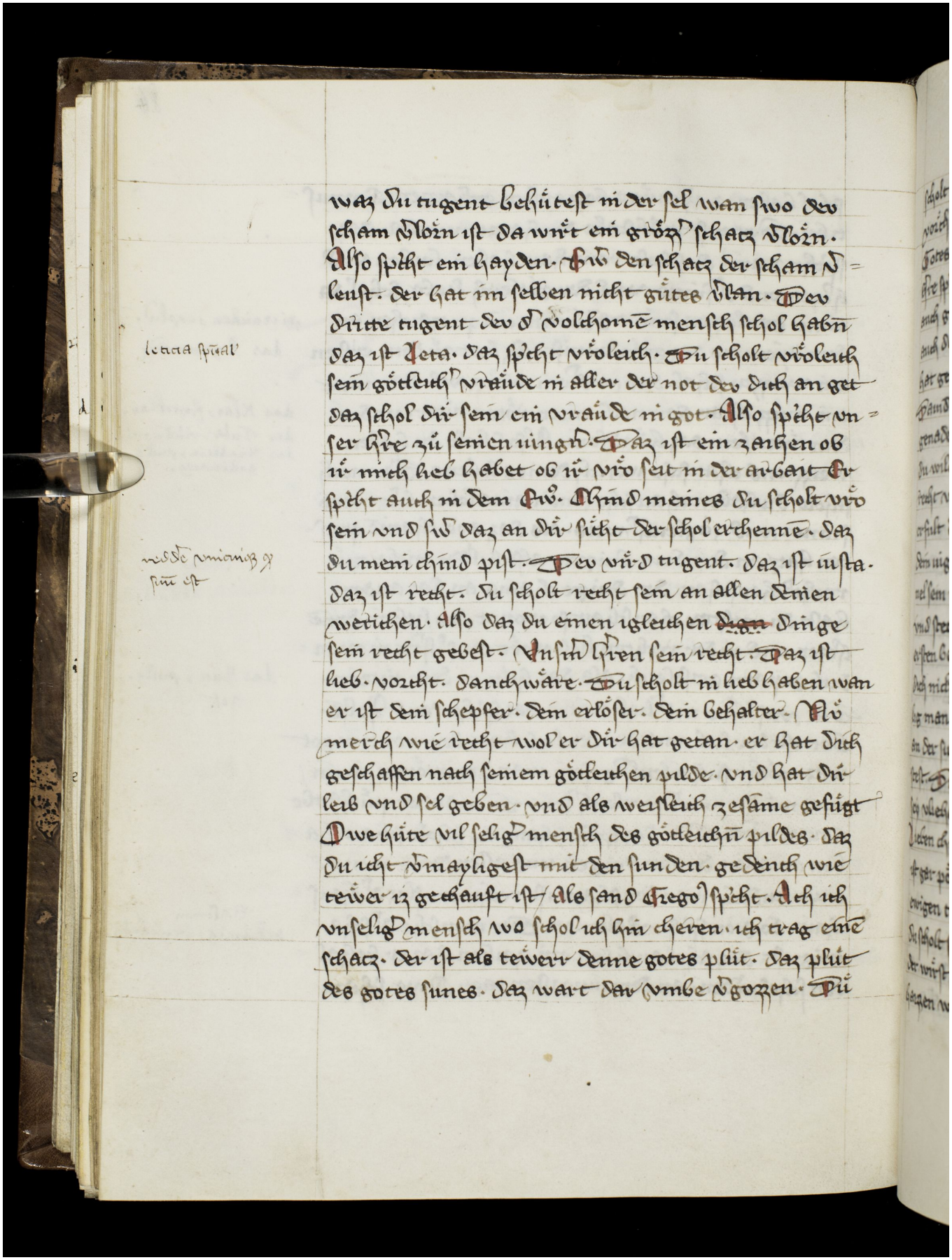
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1102
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



waz du tugent behütest in der sel wan swo der
scham vloin ist da wirt ein grozz schatz vloin.
Also spricht ein hayden. Swer den schatz der scham v=
leust. der hat im selben nicht gutes vlan. Der
dritte tugent der d volchomen mensch schol haben
daz ist Jeta. daz spricht vroleich. Du scholt vroleich
sein götleich vraude in aller der not der dich an get
daz schol dir sein ein vraude in got. Also spricht un=
ser hire zu seinen iungern. Daz ist ein zaichen ob
ir mich lieb habet ob ir vro seit in der arbait Er
spricht auch in dem Swe. Ihesu meines du scholt vro
sein und swe daz an dir sicht der schol erchenne. daz
du mein chind pist. Der vird tugent. daz ist iusta.
daz ist recht. du scholt recht sein an allen deinen
werichen. Also daz du einen igleichen ~~dign~~ dinge
sein recht gebest. Unsin hiren sein recht. Daz ist
lieb. vozicht. danchwäre. Du scholt in lieb haben wan
er ist dein schepfer. dein erlöser. dein behalter. Nu
merch wie recht wol er dir hat getan. er hat dich
geschaffen nach seinem götleichen pilde. und hat dir
leib und sel geben. und als weisleich zesame gefügt
Dwe hüte vil selig mensch des götleichin pildes. daz
du icht vmayligest mit den sunden. gedench wie
teiwer iz gechauft ist als sand Grego spricht. Ach ich
unselig mensch wo schol ich hin cheren. ich trag eine
schatz. der ist als teiwer denne gotes plut. daz plut
des gotes sunes. daz wart dar umbe vgozzen. Du

letra spiral

vide omnino qd
sitt est